



BuFaTa*Chemie* SS23

Protokoll der XIV. Mitgliederversammlung  
des Förder-BuFaTa*Chemie* e.V.  
vom 21.05.2023 in Stuttgart



**Ort:** Universität Stuttgart,  
Freiraum Campus Vaihingen,  
Pfaffenwaldring 45,  
70569 Stuttgart

**Sitzungsbeginn:** 10:12 Uhr

**Sitzungsende:** 11:00Uhr

**Sitzungsleitung:** Hagen Fiebig

**Protokollführung:** Marius Heitmann

Ordentliche Mitglieder: 13, Fördermitglieder: 1, Gäste: 2 (siehe Anwesenheitsliste)

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia (Beschluss der Tagesordnung)
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der KassenprüferInnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der KassenprüferInnen
7. Beratung über die Bank
8. Anträge
9. Satzungsänderungen
10. Anwerben von Fördermitgliedern
11. Sonstiges

## **TOP 1: Begrüßung und Formalia**

Vom Vorstand sind Xenia Lehmann, Jil Louise Bierkämper, Hagen Fiebig, Emil Simon und Marius Heitmann anwesend. Die Versammlung wird von Hagen eröffnet, er begrüßt die anwesenden ordentlichen Mitglieder, Fördermitglieder, sowie Gäste und schlägt vor, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Hagen schlägt vor, dass Marius Protokoll führen möge. Die Protokollvorlage wird während der Versammlung durch Stichpunkte ergänzt, im Nachhinein ausformuliert, den Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt und dann vom Vorstand verabschiedet. Die Abstimmungsergebnisse werden mit Ja/Nein/Enthaltung festgehalten. Stimmberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder, nicht aber Fördermitglieder oder Gäste.



Die Versammlung stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung mit mehr als vier Wochen Vorlauf satzungsgemäß eingeladen wurde. Mit 13 ordentlichen Mitgliedern, 1 Fördermitglied und 2 Gästen ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird mit 13/0/0 angenommen.

## **TOP 2: Geschäftsbericht des Vorstandes**

Marius Heitmann verkündet die im Rahmen der Tagung erteilten 2 ordentlichen Mitgliedschaften. Damit wird der Verein von 22 Fachschaftsvertretungen getragen.

Marius berichtet weiterhin über die Arbeit des Vorstandes.

### **Vorstandstreffen seit der BuFaTa in Lübeck:**

Der Vorstand hat sich seit der BuFaTa letzten Oktober 4 mal online getroffen (06.11., 04.12., 19.02., 13.04.) und inhaltlich gearbeitet. Hierbei ging es vor allem um die Nachbereitung der BuFaTa Lübeck, die Besprechung der erstellten Formulare (Finanzanträge, Mitgliedsurkunden, ...), die Suche nach einer neuen Bank, Die Erstellung eines Änderungsantrags an die Satzung und die Vorbereitung der MGV heute. Die Vorstandstreffen haben sich als sehr sinnvolle Ergänzung zur Arbeit im AK FöVe auf der BuFaTa erwiesen und sollen so beibehalten werden.

### **Eintragung der neuen Vorstände und Übernahme des Kontos:**

Marius steht seit Januar im Austausch mit unserem Notariat in Hamburg und versucht die Eintragung der aktuellen Vorstände ins Vereinsregister zu erreichen, sodass dann Zugriff auf das Geschäftskonto der des Vereins bei der GLS-Bank beantragt werden kann (diesen erhalten ausschließlich eingetragene Vorstände). Im Laufe der letzten Monate sind dabei immer neue, durchaus unerwartete Probleme aufgetreten; Z.B. ist aufgefallen, dass die aktuell im Vereinsregister eingetragenen Vorstände Daniel Runge, Niklas Meyer und Jim Christoph Uther auf der Gründungsversammlung 2016 gewählt wurden, der Verein hat also noch nie neue Vorstände eingetragen (das ist sehr schlecht). Außerdem waren alle Vorstandswahlen zwischen 2016 und 2019 ungültig, da sie als Blockwahlen abgehalten wurden, dies ist nur zulässig wenn die Vereinssatzung dies explizit zulässt (das ist bei uns nicht der Fall), es ist unklar, warum wir überhaupt eingetragene Vorstände haben... Die Wahlen ab 2019 fanden satzungsgemäß statt und sind eintragungsfähig, es ist zudem notwendig, ausnahmslos alle Änderungen im Vorstand einzutragen, auch wenn diese völlig irrelevant sind, da die betroffenen Personen schon längst wieder ausgeschieden sind. In der Folge musste Marius also sämtliche Protokolle des Vereins sichten und für den Notar aufbereiten, denn das Amtsgericht kann genau dann neue Vorstände eintragen, wenn diese laut Protokoll der jeweiligen MGV eine 1-zu-1-Ersetzung der im Register eingetragenen Personen darstellen. Diese Ersetzung muss auch personenweise explizit aus dem Protokoll hervorgehen, das war bei uns bisher nie der Fall, deswegen mussten alle MGV Protokolle redaktionell bearbeitet werden um diese Vorstandsänderungen klar hervorzuheben.



Im weiteren Verlauf fiel dann auf, dass unser Vorstand sich gelegentlich verkleinert hat (Die Satzung erlaubt flexibel 3-6 Personen), ohne dass es Austrittserklärungen der nicht wiedergewählten Vorstände gibt. Auch das scheint das Amtsgericht verwirren zu können, also mussten die betroffenen Protokolle erneut redaktionell bearbeitet werden, um deutlich zu machen, dass sich die Größe des Vorstandes im Zuge der jeweiligen Wahlen geändert hat. Aktuell geht es darum, ob die von Daniel während der Online-BuFaTa aufgenommenen Screenshots als Anwesenheitsnachweis taugen, da der Rücklauf der eigentlich vorgesehenen schriftlichen Erklärungen der Mitglieder non-existent ist. Marius hat jetzt schon drei verschiedene Ansprechpartner beim Notar und ist einmal umsonst nach Hamburg gefahren, seine Laune bzgl. des Themas ist schlecht, aber irgendwie muss es ja weitergehen; mit viel Glück schaffen wir es vielleicht, innerhalb der nächsten Wochen die VR-Anmeldung an das Amtsgericht zu schicken, dann kann es sich nur noch um wenige Wochen handeln, bis wir von dort Rückmeldung kriegen...

## **Finanzielles:**

Der Vorstand hat keinen Kontozugriff und konnte dementsprechend kein Geld ausgeben - es wollte aber auch niemand was haben (Glück gehabt!).

Der Fachschaftsrat Greifswald ist in finanziellen Schwierigkeiten und hat das Ende seiner Fördermitgliedschaft zum Ende des Geschäftsjahres erklärt, dem FSR soll noch eine Rechnung über den Beitrag des laufenden Geschäftsjahres geschrieben werden.

Der Überschuss der BuFaTa Münster ist nicht wieder aufgetaucht, vermutlich wurde er über Corona anderweitig verwendet, das Thema ist für uns damit erledigt

Die BuFaTa in Lübeck hat keinen Überschuss erzielt, der an den Soli-Fonds gespendet werden könnte.

Wie auch schon Lübeck hat Stuttgart ohne den früher üblichen Soli-Beitrag zur Unterstützung finanzschwacher Fachschaften kalkuliert, scheinbar schlichtweg aus Unwissenheit über dessen Existenz. Wir sollten darauf achten, die nächste ausrichtende Fachschaft (Darmstadt) rechtzeitig darauf anzusprechen, ob sie einen Soli-Beitrag einsammeln wollen. Sollte Stuttgart einen Überschuss erzielen, kommt die Fachschaft nochmal bzgl. einer Spende auf uns zu.

Vom Soli-Fonds liegen immer noch 630.00€ beim StuRa in Chemnitz. Das Konzept des Soli-Fonds ist älter als der Förderverein selbst und der StuRa Chemnitz war vor der Vereinsgründung als letztes für die Aufbewahrung verantwortlich. Es ist in Chemnitz bekannt, dass das Geld dem Soli-Fonds zuzuordnen ist, daraus wird aktuell auch die Website der BuFaTa bezahlt. Es ist jedoch aus irgendeinem Grund schwierig uns das Geld zu überweisen. Sobald wir wieder finanziell handlungsfähig sind, soll das Thema im persönlichen Gespräch geklärt werden.



Das Vereinsvermögen beläuft sich aktuell auf 3989.51€ von denen 1118.41€ auf den Soli-Fonds und 2871.10€ auf die freien Mittel entfallen. Nicht inkludiert ist hierbei das Geld, das in Chemnitz liegt.

Seit der BuFaTa in Lübeck Ende Oktober hatte der Verein Ausgaben von 153.60€ (74.96€ Kontoführungsgebühren, 60.00€ GLS-Beitrag, 13.14€ Abschluss, 5.50€ Lastschriftretoure). Dem gegenüber stehen Einnahmen von 243.50€ (ausschließlich Mitgliedsbeiträge). Es ist zu beachten, dass 100.00€ davon auf die FSRe Freiberg und Greifswald entfallen, die beide das Ende ihrer Fördermitgliedschaft erklärt haben.

### **AK FöVe <3:**

Der AK FöVe hat sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der MGV beschäftigt. Zudem wurden Vorlagen für Finanzanträge und andere Anträge erstellt und die Postadresse auf allen offiziellen Formularen geändert. Es wurden Urkunden für Fördermitglieder erstellt. Außerdem wurde zusammen mit der Kassenprüferin Vanessa Klimas die Kassenprüfung durchgeführt.

### **TOP 3: Bericht der KassenprüferIn**

Die Kassenprüferin Vanessa Klimas ist anwesend und hat vom Vorstand im Vorfeld der Mitgliederversammlung die aktuelle Geschäftsjahresabrechnung des laufenden Geschäftsjahres 2023, sowie die Geschäftsjahresabrechnung des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2022, sowie alle Kontoauszüge des Vereinskontos erhalten. Sie hatte ausreichend Zeit, diese zu sichten und nutzte zudem die Möglichkeit, Rückfragen an den Vorstand zu stellen und mit ihm zu diskutieren.

Vanessa berichtet von der Kassenprüfung, dass der Verein im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022 Ausgaben von 442.25€ und Einnahmen von 397.00€ hatte. Die Ausgaben entsprechen dabei dem Satzungsgemäßen Zweck, allgemein ist die Buchführung übersichtlich und nachvollziehbar. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Weiterhin berichtet Vanessa, dass für das angebrochene Geschäftsjahr 2023 Ausgaben von 58.05€ und Einnahmen von 143.5€ vorliegen. Die Ausgaben entsprechen dabei dem Satzungsgemäßen Zweck, allgemein ist die Buchführung übersichtlich und nachvollziehbar. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes

### **TOP 4: Entlastung der Vorstände**

Vanessa Klimas schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand - bestehend aus Xenia Lehmann, Jil Louise Bierkämper, Hagen Fiebig, Emil Simon und Marius Heitmann - wird mit (13/0/0) entlastet.



## **TOP 6: Neuwahl des Vorstandes**

Der aktuelle Vorstand erklärt seine Bereitschaft, das Amt für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Nach kurzer Diskussion wird es von der Mitgliederversammlung für sinnvoll befunden, den gleichen Vorstand wiederzuwählen, um das aktuell laufende Verfahren zur Vorstandseintragung nicht weiter zu verkomplizieren.

Katharina Herbrich schlägt Jil Louise Bierkämper zur Wahl des Vorstandes vor. Eva Parrino schlägt Hagen Fiebig zur Wahl des Vorstandes vor. Sebastian Binder schlägt Marius Heitmann zur Wahl des Vorstandes vor. Lina Bartelt schlägt Emil Simon zur Wahl des Vorstandes vor. Vanessa Klimas schlägt Xenia Lehmann zur Wahl des Vorstandes vor.

Die Kandidaten werden einzeln gewählt, da eine Blockwahl satzungstechnisch nicht vorgesehen ist:

Emil Simon (13/0/0)

Xenia Lehmann (12/0/1)

Hagen Fiebig (13/0/0)

Jil Louise Bierkämper (12/0/1)

Marius Heitmann (13/0/0)

Die 5 nehmen die Wahl jeweils an. Es ergeben sich hierdurch keine Änderungen im Vorstand.

## **TOP 7: Neuwahl der KassenprüferInnen**

Hagen Fiebig schlägt Vanessa Klimas zur Wahl der Kassenprüferin vor.

Vanessa Klimas wird mit (13/0/0) gewählt und nimmt die Wahl an.

Hagen Fiebig schlägt Sebastian Binder zur Wahl des Kassenprüfers vor. Obwohl Sebastian gegen sich selbst stimmt, wird er mit (12/1/0) gewählt. Ob er die Wahl jetzt auch noch annehmen wird? Die Spannung steigt ins Unermessliche, während Sebastian konzentriert intrinsisch debattiert, ob die Stimmen der anderen Mitglieder ihn überzeugen können, die Verantwortung zu übernehmen... und tatsächlich! Sebastian Binder nimmt die Wahl an!



## **TOP 8: Bank**

Hagen berichtet von der aktuellen Situation bzgl. des Vereinskontos. Daniel hat dem Vorstand mitgeteilt, dass wir bei der GLS Bank aktuell 60€ GLS-Beitrag, sowie ca. 75€ für die Kontoführung, Porto für das Versenden von Kontoauszügen und Überweisungskosten, bezahlen. Dafür hat man bei der GLS Bank stärkeren Einfluss auf das Investitionsportfolio als bei anderen Banken und die GLS Bank setzt den Fokus auf nachhaltige Projekte und Technologien.

Als Alternativen würden für uns im Wesentlichen die folgenden beiden Varianten in Frage kommen:

- 1) Ein Vereinskonto bei der deutschen Skatbank (ein Angebot der Volksbanken)

Hier würden wir als eingetragener Verein keine Kontoführungsgebühren zahlen, es gibt kein Äquivalent zum GLS-Beitrag. Das Einrichten eines Lastschriftinzugs kostet einmalig 5€ pro Auftrag. Eine Zugriffsbevollmächtigung für gesamten Vorstand wäre möglich. Im Vergleich zur GLS Bank wäre das Konto bei der Skatbank weniger nachhaltig, dafür aber ähnlich flexibel in der Handhabung und deutlich günstiger.

- 2) Ein Girokonto bei einer generische online Bank

Fast alle Banken bieten kostengünstige Online-Girokonten an. Die Volksbanken und Sparkassen wären aufgrund ihrer lokalen Organisationsstruktur vermutlich weniger gut geeignet, es gäbe aber genügend Alternativen. Der Nachteil an dieser Variante wäre, dass das Konto kein dediziertes Vereinskonto wäre und über eine Privatperson laufen müsste. Da auf der BuFaTa mitunter doch einige Personalfuktuation herrscht, sieht der Vorstand hier einen gravierenden Nachteil.

Eva Parrino befürwortet den nachhaltigen Ansatz der GLS Bank und hinterfragt die Notwendigkeit, die Bank zu wechseln, Johanna Petters äußert Zustimmung.

Marius Heitmann erklärt, dass der Vorstand einen Wechsel zur Skatbank befürwortet, da die hohen Kosten bei der GLS Bank die Vereinsfinanzen zu stark belasten. So nimmt der Verein nach den Austritten zweier großer Fördermitglieder nur noch ca. 150€ pro Jahr an Mitgliedsbeiträgen ein, was gerade ausreichen würden um einmal pro Jahr neue Vorstände in das Vereinsregister eintragen zu lassen, nicht aber um zusätzlich noch 130-150€ pro Jahr an die GLS Bank zu zahlen. Hagen erklärt dass das Wechseln der Bank keine so umfangreiche Arbeit sei, das der Vorgang einmalig wäre, man könnte nach einem Wechsel zu einer anderen Bank auch mit vertretbarem Aufwand zur GLS Bank zurückwechseln sobald der Verein wieder mehr Mitgliedsbeiträge einnimmt.



Hagen Fiebig beantragt, dass die Mitgliederversammlung beschließen möge, dass der Vorstand den Auftrag erhält, die Bank zu wechseln und ein Vereinskonto bei der deutschen Skatbank zu eröffnen. Dem Antrag wird stattgegeben (10/0/3).

## **TOP 8: Anträge**

Es liegen zwei Finanzanträge von Sami Franke vor.

- 1) Sami Franke beantragt die Erstattung von Fahrtkosten für drei Sekretariatsmitglieder zum Sekretariatstreffen in Essen in Höhe von 73€ aus dem Solifonds. Dem Antrag wird stattgegeben (13/0/0).
- 2) Sami Franke beantragt die Erstattung von Kosten, entstehend aus der Beschaffung von Material für den Workshop (Flipchartpapier, Kreppband, Edding, ...), in Höhe von 49€. Dem Antrag wird stattgegeben (13/0/0).

Eva Parrino beantragt die Erstattung von Fahrtkosten für die Anreise zur BuFaTa hier in Stuttgart in Höhe von 76,90€ aus dem Solifonds. Der Antrag wird unter Vorbehalt angenommen (11/0/1). Sobald Eva Parrino die zugehörigen Tickets als Belege beim Vorstand eingereicht hat, soll das Geld überwiesen werden. Vanessa Klimas war zur Abstimmung abwesend.

## **TOP 8: Satzungsänderungen**

Es liegt ein Antrag auf Satzungsänderung von Seiten des Vereinsvorstandes vor. Der formale Antrag auf Satzungsänderung wurde zusammen mit der vorgeschlagenen Neufassung und einer Synopse der dritten und vierten Version der Satzung fristgerecht eingereicht und mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die Mitglieder versendet.

Hagen erklärt, dass der Vorstand von der letzten Mitgliederversammlung beauftragt wurde, die dort ausgearbeiteten Änderungen in sinnvollen Änderungsanträgen an die Satzung auszuformulieren. Aufgrund des hohen Änderungsumfangs und der massiven Schachtelung und gegenseitigen Abhängigkeit von Änderungen hat sich der Vorstand entschieden, eine Neufassung (Version 4) der Satzung vorzuschlagen. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde zudem eine Synopse der dritten Version und der vorgeschlagenen vierten Version erarbeitet anhand derer Hagen die wesentlichen Änderungen erläutert:

- Es gibt einige formale Änderungen. Bspw. entsprach das Geschäftsjahr aufgrund eines Formulierungsfehlers bisher zwei Kalenderjahren, dies wird zu einem Kalenderjahr geändert. Außerdem wird der Vereinszweck spezifiziert.
- Es wird eine neue Kategorie von Mitgliedern, die "unterstützenden Mitglieder" eingeführt. Diese erhalten das passive Wahlrecht sowie das Rede- und Antragsrecht, nicht aber das aktive Wahlrecht und das Stimmrecht. In Summe soll so



nicht-Studierenden eine Mitarbeit im Verein ermöglicht werden, während die Legitimation des Vereins weiterhin allein aus der Gruppe der Studierenden herrührt.

- Es gibt diverse Spezifizierungen bzgl. des Ablaufs der Mitgliederversammlung und der Beschlussfassung auf dieser.
- Die Arbeit des Vorstandes zwischen zwei Mitgliederversammlungen wird erstmals in der Satzung geregelt.
- Der "Soli-Fonds" als zentrales Element des Vereins wird erstmals in der Satzung festgeschrieben.
- Es gibt diverse Anpassungen von ungenauen oder nicht formal-korrekten Formulierungen.

*Anmerkung: Für eine ausführliche Übersicht der Änderungen mit Begründung ist die Synopse im Anhang des Protokolls zu konsultieren.*

Die Mitglieder haben sich im Vorfeld mithilfe der Synopse über die ausgearbeiteten Änderungen informiert und sind der Meinung, dass diese im Sinne des Auftrags der letzten Mitgliederversammlung an den Vorstand sind.

Von Seiten des Vorstandes wird im Vergleich zur vorgeschlagenen Neufassung folgende Änderung gewünscht: Am Ende von §9.4 soll der zusätzliche Satz "Wird ein Vorstandsmitglied nicht wiedergewählt, scheidet die Person aus dem Vorstandsamt aus." eingefügt werden. Dies soll konkret den Fall abdecken, in dem aufgrund der durch die Satzung flexiblen Anzahl von Vorständen bei einer Mitgliederversammlung weniger Vorstände gewählt werden als auf der vorherigen, sodass nicht alle alten Vorstände eins zu eins durch neue Personen ersetzt werden.

Die eingereichte Neufassung (siehe Anhang), inklusive obiger Modifikation, wird von der Mitgliederversammlung angenommen (13/0/0).

## **TOP 10: Anwerben von Fördermitgliedern**

Wessen Fachschaft kann womöglich noch Fördermitglied werden?

Der Vorstand wird nach der BuFaTa in der Mail an die Vereinsmitglieder darum bitten, dass diese prüfen, ob ihre Fachschaftsvertretung oder ihre verfasste Studierendenschaft nicht Fördermitglied werden kann und möchte. Das Beitrittsformular für Fördermitglieder soll direkt mit dieser Mail verschickt werden.

## **TOP 11: Sonstiges**

Nichts.



Unterschrift eines Mitgliedes des neu gewählten Vorstandes: J. Bierkämper

Jil Louise Bierkämper

Unterschrift eines Mitgliedes des neu gewählten Vorstandes: H. Fiebig

Hagen Fiebig

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Antrag auf Satzungsänderung
- Satzung des Fördervereins der Bundesfachtagung der Chemie- und chemienahen Fachschaften im deutschsprachigen Raum (Förder-BuFaTaChemie), Version 4
- Synopse der Satzungsversionen 3 und 4
- Beitrittsformular für Fördermitglieder